

**Anmeldung
zum wissenschaftlichen Symposium
»Leben mit Diabetes – Praktische Wege
zur alltäglichen Lebensqualität«**

am Mittwoch, dem 07.11.2018 in Magdeburg

Wir bitten aufgrund begrenzter Platzkapazitäten um Ihre verbindliche Zusage, möglichst bis zum 30. Oktober 2018, per Fax an die Nummer: **030 67 07 34 22**

Ich werde persönlich und mit insgesamt _____ weiteren Personen am Symposium teilnehmen.

Titel, Name, Vorname (bitte deutlich lesbar):

Stempel bzw. Anschrift

**Für Amtsträger, Klinikärzte, angestellte Ärzte,
sonstige Angestellte:**

Wir bitten Sie, die Genehmigung Ihres Dienstherrn / Ihrer Institution / Ihres Arbeitgebers bezüglich der Teilnahme an dieser Veranstaltung einzuholen und uns vorzulegen. Gern stellen wir Ihnen hierzu ein separates Dokument zur Verfügung.

Das Thema: Die Prävalenz von Diabetes Typ II steigt vor allem in den Industrienationen unaufhaltsam. Die pathogenetischen Mechanismen werden allorts diskutiert: ungünstige Ernährungsgewohnheiten, Bewegungsmangel, familiäre Disposition und sozioökonomische Aspekte.

Diabetes hat ein progredientes Erscheinungsbild. Da der Leidensdruck anfangs recht gering ist, vergehen oft Jahre bis zur Diagnose und Therapie. Erst dann, wenn Folgeschäden einsetzen, wird dem Patienten der Ernst der Lage bewusst, nicht selten einhergehend mit Depressionen, dem Gefühl von Hoffnungslosigkeit und persönlichem Versagen. Oft fühlt sich der Patient zudem allein gelassen und seine Krankheit sogar als selbstverschuldetes Lebensstilproblem stigmatisiert. Diese psychische und auch andere Komponenten der Erkrankung, wie z.B. rechtliche und soziale Facetten wurden bislang häufig unterschätzt – sind jedoch wesentlich für die komplexe Therapie. Gerade bei Diabetes lebt die erfolgreiche Behandlung von der aktiven Mitwirkung des Patienten: Adhärenz und Motivation sind gefragt! Dies gilt umso mehr, als sich die Möglichkeiten dazu in den letzten Jahren deutlich verbessert haben.

Das Leben mit Diabetes erfordert nicht nur vom Betroffenen selbst, sondern auch in dessen Umfeld eine grundsätzliche Umstellung der bisherigen Lebensgewohnheiten: vielen Außenstehenden und selbst auch Medizinern ist diese Tragweite nicht ausreichend bewusst.

Dieses wissenschaftliche Symposium soll alle Akteure sensibilisieren, über die medizinische Betreuung hinaus Verständnis für das Lebensumfeld eines Diabetikers zu verinnerlichen und die Erkenntnis vertiefen, dass psychologische Hilfestellung, gute Beratung und Betreuung genauso wichtig sind wie eine optimale Ernährungs-, Bewegungs- und Pharmakotherapie, den individuellen Bedarf an Insulin und Antidiabetika reduzieren sowie die Lebensfreude erhöhen kann.

Im Vordergrund der Veranstaltung stehen der Ideenaustausch und die gemeinsame Diskussion: freuen Sie sich auf ein hochkarätiges Symposium mit namhaften Referenten!

**Einladung
zum wissenschaftlichen Symposium**

Leben mit Diabetes Praktische Wege zur alltäglichen Lebensqualität

**für Hausärzte, Internisten, Diabetologen,
Augenärzte, Angiologen, Klinikärzte,
Diabetesberater/innen, MFA,
leitende Mitarbeiter/innen ambulanter
und stationärer Pflegeeinrichtungen,
Mitarbeiter/innen von Dialysezentren sowie
Mitarbeiter/innen von Krankenkassen**

**Mittwoch, 7. November 2018
von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr
im H+ Hotel Magdeburg**

Ein wissenschaftliches Symposium
der Berlin-Chemie AG in Kooperation mit
dem Hausärzterverband Sachsen-Anhalt



**BERLIN-CHEMIE
MENARINI**

**HAUSÄRZTEVERBAND
Sachsen-Anhalt e.V.**



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr herzlich möchten wir Sie
zum **Wissenschaftlichen Symposium**

Leben mit Diabetes – Praktische Wege zur alltäglichen Lebensqualität

am Mittwoch, dem 7. November 2018,
ab 8.30 Uhr einladen.

Veranstaltungsort:
H+ Hotel Magdeburg
Hansapark 2 · 39116 Magdeburg



ACHTUNG! Die Parkplätze befinden sich gegenüber
des Hotels an der Brenneckestraße! **Vor Benutzung**
bitte einen an der Rezeption für Sie bereitgehaltenen
Parkschein holen!

CME-Fortbildungspunkte wurden sowohl
bei der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt
als auch beim VDBD beantragt.

8.30 Begrüßungsimbiss

9.00 Begrüßung und Eröffnung durch den Veranstalter

DM Stefan Andrusch, Facharzt für Allgemein-
medizin, Vorsitzender des Hausärzteverbandes
Sachsen-Anhalt, Halberstadt
MR Dr. med. Gitta Kudela, Fachärztin für
Allgemeinmedizin und Rheumatologie, Magdeburg
Michael Seifert, Gesundheitsmanagement
Berlin-Chemie AG

Diabetes und Depression – typische Notfall- situationen atypisch präsentiert

Dr. med. Axel Cicha, FA für Neurologie, Psychiatrie
und Psychotherapie, Waldkraiburg

Update – Aktuelle rechtliche Bestimmungen im Umgang mit Diabetes-Patienten

Simon-Moritz Lampert, Gesundheits-
management Berlin-Chemie AG

10.30 Kaffeepause

11.00 Der Diabetiker auf großer Reise – Erfahrungen und Tipps aus ärztlicher Sicht

Dr. med. Carola Zemlin, Internistin, Diabeto-
login DDG, Diabetologische Schwerpunktpraxis
und Fußambulanz, Wanzleben

Wie viele Broteinheiten hat ein Rollmops? – Empfehlungen zu optimaler Ernährung bei Diabetes mellitus

Dr. Alexandra Blaik, Ernährungs-
wissenschaftlerin, Magdeburg

13.00 Mittagsimbiss - diabetesgerecht

13.45 Die BEWEGTEN Frauen und Männer – Motivation zur Lebensstiländerung bei übergewichtigen Diabetikern in zwei Kapiteln: theoretischer und prak- tischer Teil

Marcel Hacker, Sporttherapeut und
ehemaliger Ruder-Weltmeister, Blankenburg

anschließend:
**Podiumsdiskussion zum
Themenschwerpunkt**

Moderation: **MR Dr. med. Gitta Kudela**,
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Rheuma-
tologie, Magdeburg,
Teilnehmer: alle Referenten

16.00 Come together

Imbiss zum Erfahrungsaustausch
zwischen Initiatoren und TeilnehmerInnen

Gesamtmoderation:
MR Dr. med. Gitta Kudela, Magdeburg
Co-Moderation: **Michael Seifert**,
Berlin-Chemie AG

**UNSERE ZUKUNFT
WIRD ÄLTER.**
Zeit zu handeln. 
EINE INITIATIVE DER BERLIN-CHEMIE AG

Ein wissenschaftliches Symposium
der Berlin-Chemie AG in Kooperation mit
dem Hausärzteverband Sachsen-Anhalt